

Das Paradies (Gen 2,4b-25)

Der Fall des Menschen (Gen 3,1-24)

Aufgaben für Gruppe 2:

(Für alle Schüler, die „Das Paradies“ und „Der Fall des Menschen“ bearbeitet haben.)

„Stimmt“ „Stimmt nicht!“ Offen?“

- Suche dir einen Partner.
- Schneidet die Kärtchen aus! Legt die Kärtchen „Stimmt!“, „Stimmt nicht!“, „Offen?“ nebeneinander vor euch hin.
- Zieht vom Kartenstapel mit den Thesen eine Karte.
- Entscheidet, ob die Aussage stimmt oder nicht stimmt.
- Ordnet die Thesenkarte der entsprechenden Kategorie zu.
- 6 folgt keine Einigung kommt die Karte auf den Stapel „Offen?“.
- Bildet mit einer anderen Zweiergruppe eine große Gruppe.
- Kontrolliert die Karten gemeinsam auf Richtigkeit (eventuell diskutieren).
- Vergleicht die Thesenkarten mit dem Lösungsblatt.
- Schreibt die richtige Lösung ins Heft.

Das Paradies (Gen 2,4b-25)

Der Fall des Menschen (Gen 3,1-24)

Aufgaben für Gruppe 1:

(Für alle Schüler, die „Die Erschaffung der Welt“ bearbeitet haben.)

„Stimmt!“ „Stimmt nicht!“ „Offen?“

- Schneide die Kärtchen „Das Paradies“ Gen 2,4b-25; „Der Fall des Menschen“ Gen 3, 1-24 aus.
- Lege die Karten „Stimmt!“, „Stimmt nicht!“, „Offen?“ nebeneinander vor dich hin.
- Ordne die anderen Kärtchen entsprechend ihrer Aussagen zu.
(Wenn du bei einer Aussage nicht sicher bist, dann lege das Kärtchen unter „Offen?“)
- Bringe die Kärtchen unter „Stimmt!“ in die richtige Abfolge der Geschichte.
- Vergleiche deine Arbeitsergebnisse mit einem Partner.
- Entscheidet euch, wohin die Kärtchen unter „Offen?“ eingeordnet werden müssen. (Hilfe: Lest die Geschichte noch einmal.)
- Lasst den Lehrer jetzt eure Arbeit auf Richtigkeit kontrollieren und bewerten.
- Berichtigt danach gegebenenfalls.
- Schreibe die Überschrift: „Das Paradies und der Fall des Menschen“ Gen 2, 4b-24, 3,1-24 in dein Heft.
- Klebe die Kärtchen unter „Stimmt!“ in der richtigen Reihenfolge in dein Heft.

**Kärtchen: Das Paradies (Gen 2,4b-25)
Der Fall des Menschen (Gen 3,1-24)**

Kärtchen ausschneiden.

Gott sprach: „Der Mensch ist geworden wie ich. Er erkennt Gut und Böse.“	Als Gott die Erde schuf, gab es noch keine Feldsträucher und wuchsen noch keine Feldpflanzen.
Die Schlange überredet die Frau, Früchte vom Baum der Unsterblichkeit zu essen.	Der Teufel ließ es auf die Erde regnen ohne Unterlass.
Feuchtigkeit stieg aus der Erde und benetzte den Ackerboden.	Es gab noch keinen Menschen, der den Ackerboden bestellen konnte.
Gott formte den Menschen aus Ackerboden und hauchte ihm Leben ein. So wurde der Mensch lebendig.	Der Mann heißt Adam, die Frau heißt Eva.
Gott legte den Garten Eden an und brachte den Menschen in den Garten Eden, damit er ihn bebaue und bewahre.	Gott sprach zur Schlange: „Weil du Eva verführt hast von den verbotenen Früchten zu essen, sollst du auf dem Bauch kriechen.“
Gott sprach zum Menschen: „Du darfst von allen Früchten der Bäume essen.“	Gott sprach zum Menschen: „Du darfst von allen Früchten der Bäume essen, nur nicht die Früchte des Baumes der Erkenntnis und nicht die Früchte vom Baum des Lebens.“
Der Teufel sprach: „Es ist nicht gut, dass der Mensch allein ist. Ich werde dir einen zweiten Menschen machen.“	Gott sprach: „Es ist nicht gut, dass der Mensch allein ist. Ich werde dir Tiere machen, die dir bei der Arbeit helfen.“

Die Schlange gab den Tieren ihre Namen.	Der Mensch gab den Tieren ihre Namen.
Die Schlange wurde der beste Freund des Menschen und half ihm, wo sie nur konnte.	Der Mensch fühlte sich sehr allein und hatte an den Tieren keine große Hilfe.
Gott versetzte den Menschen in einen tiefen Schlaf und entnahm ihm eine Rippe, aus der er eine Frau formte.	Die Schlange erschuf die Frau.
Gott erschuf die Frau und gab sie dem Mann. Sie bekommen den Garten Eden und sollen darin leben.	Die Schlange sprach: „Wenn ihr vom Baum der Erkenntnis esst, dann werdet ihr wie Gott und erkennt Gut und Böse.“
Eva aß eine Frucht vom Baum der Erkenntnis und ließ auch Adam davon kosten.	Adam und Eva erkannten, dass sie nackt sind und versteckten sich vor Gott.
Gott sprach zu Eva: „Du sollst in Zukunft nur Kleider aus Samt und Seide tragen.“	Gott sprach zu Eva: „Du sollst unter Schmerzen Kinder zur Welt bringen.“
Offen?	
Stimmt!	Stimmt nicht!